

Rollenkonflikt: Schüler, die Drogen nehmen

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Juni 18:24

es ist nicht deine Aufgabe als Lehrer, den Schülern einen "vernünftigen" Umgang mit Drogen beizubringen.

Offenbar hast du selbst deine Drogenzeit halbwegs unbeschadet überstanden, aber im Grunde gibt es nur **einen** vernünftigen Umgang mit Drogen: die Finger davon zu lassen.

Wieso meinst gerade du, das riesige Feld der Drogenprävention besser zu beherrschen als alle Profis?

Zitat von Domi

Wenn Ihr schon Ecstasy nehmen müsst, dann schaut wenigstens, dass Ihr nicht überdosiert

geil!!! Der absolute Hammertipp!!!

Ernsthaft, das meinen alle Drogenuser: dass gerade **sie** nicht abhängig werden, weil **sie** ja nicht überdosieren. Weil **sie** ja die Sache im Griff haben.

Ich habe einen Drogensüchtigen im nächsten Umkreis, ich weiß durchaus, wovon ich rede. Die "Karrieren" sind alle sehr ähnlich. Und alle begannen mit Verharmlosung.

Wenn einer der Lehrer bei "meinem" Junkie deine Tipps losgelassen hätte, wäre er bei den Jugendlichen sicher toll dagestanden*.

Aber das kann nicht deine Aufgabe sein.

*Und von den Erwachsenen zu einem Gespräch mit der SL gebeten worden.